

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	elektronische Pflegedokumentation
Art:	Umsetzungsprojekt
Auftraggeber/in:	Diakonischer Dienst gGmbH Bad Bentheim
Dauer:	Beginn: 01.10.2016 Ende: 30.09.2017
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Die papiergebundene Pflegedokumentation nimmt einen großen Zeitanteil des Pflegepersonals in Anspruch, ist fehleranfällig und umständlich bei ungeplanten Vorkommnissen.
Gesamtziel:	Optimierung und Professionalisierung des bisher papierdominierten und aufwändigen Dokumentationsprozesses durch Einsatz eines EDV-Systems zur vollständigen digitalen Dokumentation.
Beschreibung:	Die Pflegekräfte werden mit mobilen Endgeräten ausgestattet. In der Häuslichkeit der Pflegebedürftigen werden elektronische Dokumentationsmappen eingesetzt, die dort verbleiben. Die Dokumentation erfolgt vor Ort auf den mobilen Endgeräten der Pflegekräfte. Danach erfolgt eine automatische Synchronisation mit dem Server in der Zentralverwaltung und darüber mit den elektronischen Dokumentationsmappen. Alle relevanten Informationen sind jederzeit verfügbar. Die Einsatzplanung und die Abrechnung erfolgen innerhalb des gleichen Systems ohne Schnittstellenprobleme.
Vision:	Die digitale Pflegedokumentation führt zur Vereinfachung und Verbesserung des Dokumentationsprozesses. Die Koordination und Kommunikation innerhalb des Pflegedienstes wird optimiert. Die Arbeitsbedingungen und die Zufriedenheit der Pflegekräfte werden verbessert. Der Pflegeberuf wird aufgewertet und es bleibt mehr Zeit für die Pflegebedürftigen.
Budget und Finanzierung:	67.387,32 € / Förderprogramm "Stärkung der ambulanten Pflege im ländlichen Raum"